Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 99 (1981)

Heft: 48

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Gemeinde Obersiggenthal (AG)	Gemeindehaus, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 81 in den Bezirken Baden, Brugg oder Zurzach ihren Wohn- oder Ge- schäftssitz haben		Heft 30/31 S. 680
Schulgemeinde Zumikon ZH	Erweiterung der Schulanlage und Dreifachturnhalle, PW	Selbständigerwerbende Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1981 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in Zumikon haben oder in Zumikon heimatberechtigt sind		25/1981 S. 594
Direktion der Öffentlichen Bauten des Kantons Zürich	Limmatübergang der Städ- tischen Nationalstrasse SN 1.4.2. samt Tunnelportal und städtebaulicher Ge- staltung des Gewerbe- schulquartieres	Arbeitsgemeinschaften von Architekten, Ingenieuren und Landschaftsarchitekten, die seit mind. dem 1. Januar 1979 im Kanton Zürich niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz) oder das Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich haben		24/1981 S. 572
Commune de Lausanne	Construction de logements à La Grangette, Lausanne. IW	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat à la date de l'inscription, domiciliés ou établis dans le Canton de Vaud avant le 1er janvier 1981 ou originaires du Canton		40/1981 S. 878
Commune de Lausanne	Construction de logements a Praz Séchaud, Lausanne	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat à la date de l'inscription, domiciliés ou établis dans le Canton de Vaud avant le 1er janvier 1981 ou originaires du Canton		40/1981 S. 878
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Luzern, Baukommission Sprengel Meggen	Kirche an der Adligenswilerstrasse in Hintermeggen LU, PW	Selbständige Architekten, die seit dem 1. Januar 1981 im Amt Luzern, in Emmen oder Rothenburg Wohn- oder Geschäftssitz haben (Gebiet der Evangelisch-re- formierten Kirchgemeinde Luzern)		39/1981 S. 849
Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel	Überbauung Liegenschaft Claragraben 123 in Basel, PW	Architekten, die im Wirtschaftsraum Nordwest- schweiz (Kantone Basel-Stadt und Baselland sowie die Bezirke Mittleres Rheintal, unteres Fricktal, Lau- fental, Thierstein und Dorneck) seit dem 1. Januar 1980 wohnen und Geschäftssitz haben oder im Kan- ton Basel-Stadt heimatberechtigt sind		45/1981 S. 1014
Gemeindeverband Bezirksspital Belp	Bezirksspital und Altersheim in Belp, PW	Alle im Kanton Bern seit mindestens 1. Januar 1981 niedergelassenen Fachleute (Wohn- oder Geschäftssitz)		40/1981 S. 878
Bauamt Wädenswil	Bootshafen Wädenswil PW	Architekten, Ingenieure und Landschaftsarchitekten mit Geschäftsdomizil, Wohnort oder Bürgerrecht seit dem 1. Januar 1980 im Bezirk Horgen		folgt
Stadtrat St. Gallen	Überbauung des Areals «Remishueb» in St. Gallen-Ost, PW	Architekten, die in der Stadt St. Gallen seit mindestens dem 1. Januar 1981 niedergelassen sind (Wohnoder Geschäftssitz)		45/1981 S. 1013
Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen	Bushof in Wettingen, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1979 im Kanton Aargau Wohn- oder Geschäftssitz haben	1. März 82	33/34/198 S. 724
Baudepartement des Kantons Schwyz	Erweiterung der Berufsschule in Goldau SZ, PW	Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1980 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil im Kanton Schwyz haben sowie Kantonsbürger in den angrenzenden Kantonen		45/1981 S. 1014
Baudepartement des Kantons Schwyz	Erweiterung der Berufsschule in Pfäffikon SZ, PW	Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1980 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil im Kanton Schwyz haben sowie Kantonsbürger in den angrenzenden Kantonen		45/1981 S. 1014
Kanton Basel-Stadt, Gemeinde Riehen	Überbauung «Gehrhalde» in Riehen, PW	Architekten und Planungsfachleute, die in den Kantonen Basel-Stadt oder Basel-Landschaft heimatberechtigt oder mindestens seit dem 1. Oktober 1980 niedergelassen sind, (Wohn- oder Geschäftssitz)	15. März 82	45/1981 S. 10.13
Burgergemeinde Bern	Überbauung Areal Kocherspital, PW	Architekten, die das Burgerrecht der Burgergemeinde Bern besitzen und seit dem 1. Januar 1980 Wohnund Geschäftssitz in der Schweiz haben	15. März 1982	38/1981 S. 828
Verein Alterszentrum Chestenberg, Möriken-Wildegg	Altersheim Möriken-Wildegg, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1980 im Bezirk Lenzburg Wohn- oder Geschäftssitz haben		folgt

INFORMATIONEN		Schweizer	Ingenieur und Arc	hitekt 4
Einwohnergemeinde Ipsach	Gemeindezentrum, PW	Alle Architekten und Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1981 im Amt Nidau Wohn- oder Ge- schäftssitz haben oder im Amt Nidau heimatberech- tigt sind	26. März 82 (ab 16. Nov.)	47/1981 S. 1105
Planungsgemeinschaft Zentrum Ostermundigen	Zentrum mit öffentlichen Bauten und Anlagen in Ostermundigen, IW	Architekten und Planungsfachleute, die seit dem 1. Januar 1980 im Kanton Bern Wohn- oder Geschäfts- sitz haben	26. März 82 (5.–31. Okt. 81)	39/1981 S. 850
Kanton St. Gallen Hochbauamt und Stadt St. Gallen	Ergänzungsbau Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1981 im Kanton St. Gallen Wohn- oder Geschäftssitz haben Dieser Eintrag bezog sich seit Heft Nr. 38 fälschlicherweise nur auf die Stadt St. Gallen	31. März 1982	38/1981 S. 829
Baukommission der Stadt Grenchen SO	Wohnüberbauung des «Bockrain-Areals», PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1980 in der Region Grenchen-Büren-Oberer Bucheggberg Wohnoder Geschäftssitz haben (siehe ausführliche Ausschreibung!)	23. April 82 (20. Nov. 82)	45/1981 S. 1013
Stadtrat von Zürich	Wohnüberbauung auf dem ehemaligen Tramdepotareal Tiefenbrunnen in Zürich-Riesbach	Alle in der Stadt Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1980 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in der Stadt Zürich	30. April 82	45/1981 S. 1014
Neu in der Tabelle				
Gemeinde Berikon	Mehrzweckhalle mit Gemeindehaus, PW, auf Einladung	Fachleute, die seit dem 1. Juni 1980 in den Bezirken Bremgarten und Baden wohnhaft sind. Anmeldung und Referenzen an die Gemeindekanzlei Berikon (s. Inserat in diesem Heft)	(10. Dez. 81)	48/1981 S. 1123
Wettbewerbsaus	sstellungen			
Gemeinde Niedererlinsbach, SO	Gemeindehaus, PW	Gemeindeverwaltung Niedererlinsbach, bis auf weiteres geöffnet während der Bürozeiten		48/1981 S. 1123
Bauamt I der Stadt Zürich	Neugestaltung des Tessinerplatzes, 2. Runde, PW	Amtshaus V, Werdmühleplatz 3, 4. Stock, 10. bis 27. November, während der Bürozeiten täglich von 7.30 bis 17.30 Uhr		folgt
Hochbauamt Basel-Stadt	Schliessung einer Baulücke in der Basler Altstadt, PW	Baudepartement Basel-Stadt, Münsterplatz 11, 4051 Basel, Innenhof, 24. November bis 23. Dezember, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr		folgt
Baudirektion und Erziehungsdirektion des	Universität Zürich Zentrum, PW	Hallenbad Oerlikon, Untergeschoss, ab 27. November bis 8. Dezember, Montag bis Samstag von 13 bis		folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Energiesystem für Altbauten

Kantons Zürich

Die Firma Thermowag AG, Zürich, stellte erstmals an der Altbaumesse Luzern das umfassende Energiesystem «Caloflex» für Altbauten vor. Im Vordergrund standen Problemlösungen, welche die neuesten Einsatzmöglichkeiten von alternativen Energiequellen für Heizung und Warmwasseraufbereitung bei der Altbaurenovation aufzeigte. Wichtige Komponenten dieses Energiesystems sind Wärmepumpen für Heizung und Warmwasser, Regelgeräte und Warmwasserspeicher (erster Baustein in Richtung Niedertemperatur und Alternativheiztechnik), die zur dezentralisierten Warmwasserbereitung eingesetzt werden können. Noch gut funktionierende Ölbrenner und Öltanks werden somit weitergenutzt. Bestechend an diesem Energiesystem ist der Wärmespeicher «Calo-bloc» mit seinen einschlägigen Vorzügen.

Durch die extrem gute Kompaktschaumisolierung hat der «Calo-bloc» nur einen geringen Wärmeverlust, der bei einer normalen Speichertemperatur, und 20 °C Umgebungstemperatur, nur etwa 1,5 °C innerhalb von 24 Stunden beträgt. Der Energiespeicher mit seiner hohen Kapazität und grossem Speichervolumen ist dank seinen günstigen Abmessungen (Breite 80 cm) auch in bestehenden Häusern durch die Türen zu transportieren. Wenn z.B. während der Sommerzeit auf die Heizung verzichtet werden kann, findet Elektro-Warmwasserspeicher seinen sinnvollen Einsatz ganz besonders dann, wenn es um die Ausnutzung von verbilligtem Nachtstrom geht. Aufgrund dieser Tatsache wird auch die Warmwasserbereitung kostengünstiger, da die hohen Kesselverluste wegfallen.

20 Uhr

Ein weiteres wesentliches Element des «Caloflex»-Energiesystems ist die Compact-Fussbodenheizung mit dem flüssigen Unterlagsboden Renoplanit, der speziell für den Einsatz in Altbauten entwickelt worden ist. Die Compact-Fussbodenhei-

zung zeichnet sich durch das geringe Eigengewicht und die bescheidene Aufbauhöhe von 45–55 mm total aus. Auskünfte erteilt die Firma *Thermowag AG Zürich*, Sonnentalstrasse 5, 8600 Dübendorf, Tel 01 / 821 09 21.

Krupp-Schiffsentlader für Irland fertiggestellt

Einen Schiffsentlader für Bauxit mit 35 t Tragfähigkeit und einer Umschlagmenge von 1.350 t/h hat jetzt Krupp Industrie- und Stahlbau, Kranbau Wilhelmshaven, im Auftrag der Alumina Contractors Ltd., Montreal/Kanada, fertiggestellt. Er ist bestimmt für die Aluminiumgewinnungsanlage Aughinish Island in Limerick/Republik Irland. Der über 1000 t schwere und 45 m hohe Entlader wurde in wenigen Sektionen auf dem Gelände der Krupp-Werft AG «Weser», Bremen, vormontiert und mit dem werkseigenen

Bockkran auf einen Ponton verladen. Schwerste Sektion hierbei war das Portal mit etwa 750 t Gewicht. Nach fünftägiger Seereise werden die Komponenten am Bestimmungsort mit Winden vom Ponton gezogen und zusammengebaut.

Das Portal des Schiffsentladers hat 16 m Spurweite und verfährt mit 24 m/min, die wasserseitige Ausladung beträgt 29,6 m. Die Greiferlaufkatze verfährt mit 200 m/min und hat eine Arbeitsgeschwindigkeit von 120 m/min für Heben und von 180 m/min für Senken.